

Perspektive Osteuropa



Sommersemester 2022

Filmreihe Osteuropa (Fokus: Ukraine);
Osteuropa-Lounge; Vortragsreihe Osteuropa
(u.a. Russland Ukraine)

Unser Programm im Sommersemester 2022

Die *Perspektive Osteuropa* ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Alumni eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in und zu Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

- **Filmreihe Osteuropa:** vier Filmvorführungen im Cineplex sowie im Film-Theater Metropolis Passau – davon drei mit Fokus Ukraine
- **Osteuropa-Lounge** mit
 - **Viktória Juhász**, Global HR Business Partner in affiliate marketing, AWIN Global, Berlin
 - **Dr. Alice Buzdugan**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für sozialwissenschaftliche Beratung GmbH, Regensburg
- **Vortragsreihe Osteuropa:** siehe unten für weitere Details

Unser Angebot – inkl. aller evtl. Änderungen – findet ihr unter: uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Zudem laden wir euch herzlich zu unserem Info-Vortrag ein:

- virtueller *International Day*, 04. Mai 2022, 09:00 Uhr – nähere Informationen unter: uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/international-day

Wir freuen uns auf Euch, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue *Perspektiven!*

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:



EUROREGION
ELBE LABE



Vortragsreihe Osteuropa: Russland Ukraine

The War, the Media & the Virtual Space (GeoComPass Sondertermin)

Montag, 02. Mai 2022, 19:00 Uhr

Ort: Audimax, HS 9, Universität Passau /
ZOOM: Meeting-ID: 961 1655 8939
Kenncode: 972057

Moderator: Prof. Dr. Werner Gamerith, Professur für Regionale
Geographie, Universität Passau

Referent*innen:

Dr. Dariya Orlova, Mohyla-Journalistenschule Kiew;
Prof. Dr. Florian Töpfl, Lehrstuhl für Politische
Kommunikation mit Schwerpunkt auf Osteuropa und
die postsowjetische Region, Universität Passau

Inhalt: On February 24, 2022, Russian troops invaded Ukraine. In the weeks that followed, Russians fought Ukrainians not only in bloody battles using military means, they also wrestled for communicative supremacy in virtual space. In this event, Dr. Dariya Orlova from the Mohyla School of Journalism in Kiyiv and Prof. Florian Töpfl from the University of Passau are analyzing the role of old and new media in this war - and how (trans-)national news flows influence people inside and beyond the borders of the two countries.



Dr. Dariya Orlova



Prof. Dr. Florian Töpfl

Filmreihe Osteuropa: Ukraine

THIS RAIN WILL NEVER STOP

Mittwoch, 04. Mai, 20:00 Uhr

Ort: Cineplex Passau, Am, Nibelungenpl. 5a,
94032 Passau
Regie: Alina Gorlova
Land, Jahr: Ukraine, Lettland, Deutschland, Katar, 2020
Filmlänge: 104 Minuten
Sprache: Original mit dt. Untertiteln

SYNOPSIS: THIS RAIN WILL NEVER STOP nimmt den Zuschauer mit auf eine bildgewaltige Reise durch den endlosen Kreislauf von Krieg und Frieden in der Menschheit. Der Film folgt dem 20-jährigen Andriy Suleyman bei seinem Versuch, eine nachhaltige Zukunft zu sichern und gleichzeitig den menschlichen Tribut für bewaffnete Konflikte zu zahlen. Vom syrischen Bürgerkrieg bis hin zu den Unruhen in der Ukraine wird Andriys Leben von dem scheinbar ewigen Fluss von Leben und Tod bestimmt.

Preise (u.a.): Cork International Film Festival, Irland, Gewinner: Best Film; Beldocs – International Documentary Film Festival, Serbien, International Competition Gewinner: Main Award; One World – International Human Rights Documentary Film Festival, Tschechien, International Competition Gewinner: Main Jury Prize; goEast – Festival of Central- and Eastern European Film, Deutschland, Feature Competition Gewinner: Golden Lily Award for Best Film

Hinweis: inkl. einer Einführung durch Prof. Dr. Birgit Beumers, Universität Passau

Trailer: <https://jip-film.de/this-rain-will-never-stop/>

Kooperationspartner: Cineplex Passau; jip film & verleih (Frankfurt)



Filmstill aus THIS RAIN WILL NEVER STOP

Filmreihe Osteuropa: Tschechien

Krajina ve stínu – Shadow Country

Mittwoch, 18. Mai 2022, 20:00 Uhr

Ort: Film-Theater Metropolis,
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 11, 94032 Passau
Regie: Bohdan Sláma
Land, Jahr: Tschechische Republik, 2020
Filmlänge: 135 Minuten
Sprache: Original mit dt. Untertiteln

Inhalt: Ein Dorf in Südböhmen nahe der österreichischen Grenze in den 1930er Jahren. Deutsche, tschechische und jüdische Bewohner leben friedlich zusammen. Doch nach dem Anschluss Österreichs durch Hitler geht ein Riss durch den Ort: Ein Teil strebt die Angliederung an das Deutsche Reich an, der andere will tschechisch bleiben. Auch das deutsch-tschechische Ehepaar Marie und Karel muss sich nun für eine Nationalität entscheiden: Marie wählt die tschechische, Karel die deutsche. Jüdischen Familien droht die Vernichtung durch den Holocaust, tschechischen Widerständlern die Verfolgung der Gestapo. Als sich die Verhältnisse 1945 umkehren, richtet sich die Rachsucht gegen die deutschen Dorfbewohner... Bohdan Slámas Film, der auf wahren Ereignissen beruht, besticht durch die Vielschichtigkeit der Charaktere, die sich zwischen Hilfsbereitschaft, Opportunismus, Pragmatismus und Fanatismus bewegen. Eindrucksvoll wird dokumentiert, welche fatalen Folgen ein entfesselter Nationalismus nach sich zieht.

Preise: sechs Böhmisches Löwen; Dialogpreis 2020 für die Verständigung zwischen den Kulturen, FilmFestival Cottbus; bester Film 2020, Tschechische Filmkritiker.

Hinweis: inklusive Filmgespräch im Anschluss

Trailer & weitere Infos auf: <https://luminarfilm.cz/cz/filmy/krajina-ve-stin>

In Kooperation mit dem Kulturreferat für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein, der Filmproduktion Luminar Film, der Euroregion Elbe/Labe sowie dem Metropolis Passau. Gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.



Filmstill aus *Krajina ve stínu / Shadow Country*

Osteuropa-Lounge

HR Business Partnering in einer globalisierten Welt

Donnerstag, 19. Mai 2022, 20:00 Uhr

Ort: Wirtschaftswissenschaften, Hörsaal 6 (WIWI, HS 6), Universität Passau

Gast: Viktória Juhász, Global HR Business Partner in affiliate marketing, AWIN Global (Berlin)

Zur Person: Studium der Wirtschaftswissenschaften (Doppel-Diplom: Corvinus Universität Budapest & Universität Passau). Studienschwerpunkte: Management & Leadership; Human Resources Management & Organisationsentwicklung; Internationales Management & Marketing. Leidenschaft für interkulturelle Zusammenarbeit □ daher Karrierebeginn bei Bosch im Bereich Human Resources: mehrere HR-Positionen, vom Recruitment bis HR Prozess- und Projektmanagement und HR Business Partnering (insgesamt 5 Jahre). Anschließend: Zwischenstopp bei Daimler Group Services Berlin; heute: Awin Global (Berlin): globale Firma in Affiliate Marketing.

Inhalt: Als Global HR Business Partner ist Frau Juhász für Kolleg*innen bzgl. strategischer HR-relevanter Fragen in mehreren Ländern (hauptsächlich Deutschland, UK, US, Spanien, Italien) verantwortlich. In ihrem Vortrag wird sie Einblicke in die Herausforderungen des globalen HR Business Partnering für Arbeitnehmer*innen geben, u.a.: stete Berücksichtigung kultureller Herkunft der Mitarbeiter*innen. Aus Ungarn stammend, wird sie dabei einen besonderen Fokus auf Osteuropa legen.

weitere Infos unter: <https://www.awin.com/de>



Viktória Juhász



Vortragsreihe Osteuropa

Pressefreiheit in Südosteuropa? (Paneldiskussion)

Dienstag, 31. Mai 2022, 20:00 Uhr

Ort: ZOOM: Meeting-ID: 659 3301 1774 -
Kenncode: 264277

Referent*innen:

Adelheid Feilcke; Mimoza Gavrani; Reka Kinga Papp; Mimoza Mucaj-Koprani; Jasmin Mujanovic; Oliver Mujanovic – n. A. siehe: <https://www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa/veranstaltungen/>

Moderation:

Prof. Dr. Florian Bieber, Jean Monnet Chair Europeanization of Southeastern Europe – Geschichte & Politik Südosteuropas – Universität Graz

Inhalt: In der Paneldiskussion werden Expert*innen zu Wort kommen, die Einblicke in die journalistische Tätigkeit in Südosteuropa geben werden. Im Vordergrund sollen zwei Kernthemen diskutiert werden: 1.) Inwiefern gelten die Medien/Presse als Transmissionsriemen zwischen Staat und Gesellschaft in Südosteuropa? 2.) Werden bereits bestehende Narrative der jeweiligen Regierung in der Zivilbevölkerung verbreitet oder gelingt es einen Interessens- und Informationsaustausch beider Akteure sicherzustellen?

In Kooperation mit GoverNET – Staatswissenschaften Passau e. V.



Filmreihe Osteuropa: Ukraine

Klondike

Mittwoch, 01. Juni 2022, 20:00 Uhr

Ort: Film-Theater Metropolis,
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 11, 94032 Passau
Regie: Maryna Er Gorbach
Land, Jahr: Ukraine/Türkei, 2022
Filmlänge: 100 Minuten
Sprache: Original mit dt. Untertiteln

Synopsis: July 2014. Expectant parents Irka and Tolik live in the Donetsk region of eastern Ukraine near the Russian border, disputed territory in the early days of the Donbas war. Their nervous anticipation of their first child's birth is violently disrupted as the vicinal crash of flight MH17 elevates the forbidding tension enveloping their village. The looming wreckage of the downed airliner and an incoming parade of mourners emphasize the surreal trauma of the moment. As Tolik's separatist friends expect him to join their efforts, Irka's brother is enraged by suspicions that the couple has betrayed Ukraine. Irka refuses to be evacuated even as the village gets captured by armed forces, and she tries to make peace between her husband and brother by asking them to repair their bombed house.

Preise: Sundance Film Festival (2022) - World Dramatic Directing Award Winner; 72.Berlin Film Festival - Ecumenic Jury Prize; 72.Berlin Film Festival - Panorama Audience Award 2nd Place

Trailer & weitere Infos auf: https://www.arthoodentertainment.com/line-up/klondike_115



Filmreihe Osteuropa: Ukraine

Atlantis

Mittwoch, 29. Juni 2022, 20:00 Uhr

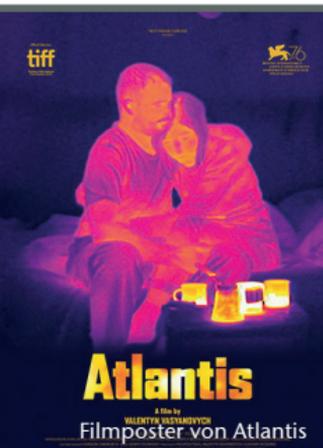
Ort: Film-Theater Metropolis,
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 11, 94032 Passau
Regie: Valentyn Vasyanovych
Land, Jahr: Ukraine, 2019
Filmlänge: 104 Minuten
Sprache: Original mit engl. Untertiteln

Inhalt: ATLANTIS spielt im Jahr 2025, ein Jahr nachdem der Krieg endete, so berichtet der Erzähler zu Beginn des Films. Ein Krieg, so sagt er weiter, der die Ukraine siegreich gelassen hat, aber das Leben der Menschen zerstört hat. Die Donbas-Region (der Film wurde teilweise in Mariupol gedreht) ist kontaminiert und unbewohnbar. Eine Grenzmauer wird gerade errichtet, während die Menschen versuchen das Kriegstrauma zu verarbeiten.

Der Film beginnt mit einem Wärmebild, welches zwei Gestalten zeigt, die jemanden begraben. Diese, und mehr, Leichen werden nach dem Ende des Kriegs exhumiert und identifiziert von einer Hilfsorganisation mit dem Namen Schwarze Tulpe, bei der sich Sergiy und Liudmila kennenlernen...

Preis: Der Film wurde in Venedig 2019 als bester Film in der Orizzonti Sektion prämiert.

Trailer & weitere Infos auf: <https://mubi.com/de/films/atlantis-2019>



Osteuropa-Lounge

Internationales Projektmanagement mit Schwerpunkt Südost- und Osteuropa

Donnerstag, 21. Juli 2022, 20:00 Uhr

Ort: Wirtschaftswissenschaften, Hörsaal 6 (WIWI, HS 6), Universität Passau
Gast: Dr. Alice Buzdugan, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für sozialwissenschaftliche Beratung GmbH, Regensburg

Zur Person: Studium der Germanistik & Rumänistik, Universität Bukarest (Abschluss: Dipl. phil.). Anschließend: Master in Ost-West-Studien, Universität Regensburg. Nach kurzen Studien- und Forschungsaufenthalten in Ungarn und Slowenien promovierte Frau Buzdugan an der Universität Regensburg in Vergleichender Literaturwissenschaft über die deutschsprachige Minderheit in Rumänien. Seit 2020 arbeitet sie am Institut für sozialwissenschaftliche Beratung in Regensburg, wo sie für internationales Projektmanagement mit Schwerpunkt Südost- und Osteuropa zuständig ist.

Inhalt: Der Vortrag wird Einblicke in die Arbeit im internationalen Projektmanagement mit Schwerpunkt auf Qualitätssicherung und Evaluation von Vorhaben mit Südost- und Osteuropabezug geben. Es werden relevante internationale Förderprogramme sowie aktuelle Projektbeispiele und Praktika präsentiert. Darüber hinaus werden Kompetenzen, nach welchen Arbeitgeber in diesen Bereichen suchen, zur Diskussion stehen.

weitere Infos unter: <https://isob-regensburg.net>



Dr. Alice Buzdugan



Terminplan

Sommersemester 2022

02.05.2022, 19:00 Uhr	Vortragsreihe Osteuropa
04.05.2022, 09:00 Uhr	International Day
04.05.2022, 20:00 Uhr	Filmreihe Osteuropa
18.05.2022, 20:00 Uhr	Filmreihe Osteuropa
19.05.2022, 20:00 Uhr	Osteuropa-Lounge
31.05.2022, 20:00 Uhr	Vortragsreihe Osteuropa
01.06.2022, 20:00 Uhr	Filmreihe
29.06.2022, 20:00 Uhr	Filmreihe Osteuropa
11.07. bis 12.07.2022	Symposium, siehe Homepage
21.07.2022, 20:00 Uhr	Osteuropa-Lounge

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm im Sommersemester 2022 auf unserer Homepage:

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wunsch)
Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

uni-passau.de/perspektive-osteuropa